





Liebe Leser und Leserinnen,

das Musikleben ist ein Schwerpunkt im kulturellen Profil unserer Stadt. Gerade auch im Bereich der Alten Musik hat Bremen viel zu bieten, das Angebot an Konzerten ist groß und abwechslungsreich. Seit nun 25 Jahren bereichert das Ensemble Weser-Renaissance Bremen mit seinen außergewöhnlichen Programmen die hiesige Musikszene. Unter der Leitung seines Gründers und Leiters Prof. Manfred Cordes bringt es Schätze der Musikgeschichte zur Aufführung, und zwar nach einer vertieften wissenschaftlichen Beschäftigung mit dem Notenmaterial und mit einem hohen Anspruch an die künstlerische Darbietung.

Die thematisch ausgerichteten Konzertreihen haben in Bremen schnell ihre Anhänger und Anhängerinnen gefunden. Das mit wechselnden Spezialisten und Spezialistinnen arbeitende Ensemble tritt aber auch bundesweit auf und gastiert zudem regelmäßig im Ausland. Weser-Renaissance ist ein bedeutender Botschafter Bremens für Ältere Musik. Dazu tragen auch die Hörfunkübertragungen und die zahlreichen CD-Einspielungen bei, die bei einem Fachpublikum genauso Anerkennung finden wie bei Liebhabern und Liebhaberinnen der Kompositionen aus Renaissance und Frühbarock.

Diese wunderbare Musik lebendig zu halten, ist das große Verdienst von Prof. Manfred Cordes und seiner Mitstreiter und Mitstreiterinnen. Immer wieder bindet er in seine Konzerte auch Studierende und Absolventen und Absolventinnen der Hochschule für Künste ein und gibt ihnen die Gelegenheit, in einem hochrenommierten Ensemble Erfahrungen zu sammeln.

Ich gratuliere dem Ensemble Weser-Renaissance Bremen herzlich zu seinem 25-jährigen Jubiläum und wünsche ihm weiterhin viel Erfolg.

Ihr Bürgermeister Dr. Carsten Sieling  
*Präsident des Senats, Senator für Kultur*



# 25 Jahre

## Ensemble Weser-Renaissance

Wie reich ist die europäische Kulturgeschichte! Welch ein gewaltiges Erbe haben uns Generationen von Malern, Architekten, Dichtern, Philosophen, Bildhauern etc. hinterlassen! Unter allen Künsten nimmt die Musik dabei eine besondere Stellung ein. Sie ist nicht bewundernd von außen zu betrachten, sondern muss durch die Verlebendigung des überlieferten Notenmaterials, also durch praktische Aufführungen wiederum zum Leben erweckt werden, zu Klängen, die uns Menschen noch nach Jahrhunderten unmittelbar berühren können. Freilich – und das unterscheidet die Musik von anderen künstlerischen Disziplinen – fristet sie ein flüchtiges Dasein, denn mit dem letzten Ton einer Aufführung ist der ›Kunstgenuss‹ unwiederbringlich beendet und nicht in exakt identischer Weise wiederholbar. Jeder, der den Vergleich zwischen dem Konzerterlebnis und dem Abspielen eines Tonträgers kennt, wird das bestätigen können.

Wie wenige andere Großstädte erfreut sich unsere Hansestadt Bremen eines sehr lebendigen und qualitätsvollen Musiklebens, aufmerksam verfolgt von einem interessierten und aufgeschlossenen Publikum. Fast täglich sind in den unterschiedlichen Spielstätten der Stadt hochwertige Sinfonie-, Kammer- und Solistenkonzerte zwischen Klassik und Moderne zu erleben, die Musiker an den schönen Bremer Kirchen ergänzen dieses Repertoire durch Chor- und Orgel-

musik zumeist zwischen Hochbarock und Romantik. So ergibt sich – und das ist in anderen Kulturmetropolen kaum anders – ein musikgeschichtlicher ›Ausleuchtradius‹ von ca. 300 Jahren, nämlich ungefähr der Zeit Johann Sebastian Bachs (1700) bis in die Gegenwart. Doch was ist mit den großartigen musikalischen Schöpfungen aus Renaissance und Frühbarock, also der Zeit zwischen ca. 1450 und 1700?

So wenig eine Kunstgeschichte ohne Michelangelo und Tizian, ohne Brueghel und El Greco, ohne Rembrandt und Dürer vorstellbar ist, so unvollständig erscheint eine Musikgeschichte ohne Josquin und Obrecht, ohne Gabrieli und Monteverdi, ohne Lasso und Schütz, allesamt bedeutende Künstlerpersönlichkeiten und Schöpfer zentraler Meisterwerke. Letztere nämlich bildeten Nährboden und fruchtbare Inspirationsquelle für vieles, was durch nachfolgende Künstlergenerationen weiterentwickelt oder auch in bewusster Abgrenzung verworfen und neukonzipiert wurde.

Ein Museum kann einzelnen Malern eine Ausstellung widmen oder verschiedene Werke aus seinem Fundus unter bestimmten Aspekten zusammenstellen. Wissenschaftler und Kuratoren sorgen für eine kunstgeschichtliche ›Einbettung‹, stellen Kontexte und Querbezüge her, kurz: sie bereiten historische Zusammenhänge in einer Weise auf, dass sie für Menschen

unserer Zeit nachvollziehbar und erlebbar werden, damit vom Publikum neben einem »Oh, wie schön« auch ein »Ach, ja!« oder ein »Das wusste ich gar nicht« zu hören ist.

Versucht man dieses Rezeptionsmodell auf die Musik entfernterer Epochen zu übertragen, wird schnell klar, dass es mit der ›Ausstellung‹ von Musik, die ja nur durch eine erneute Verlebendigung, also Aufführung erfolgen kann (s.o.), nicht so einfach ist: Die in unserer Zeit üblichen Klangkörper, also zeitgenössische Orchester und Chöre, sind nicht in der Lage, die Musik, sagen wir vor J.S. Bach, in einer Weise darzustellen, von der man behaupten könnte: So ungefähr wird es geklungen haben. Man komponierte ja damals für Instrumente, die heute nahezu in Vergessenheit geraten sind (u.a. Zink, Dulzian, Gambe), oder in einer Weise weiterentwickelt wurden, dass heutige Musiker nicht ohne weiteres in der Lage sind, die Originale oder deren Kopien zu beherrschen. Und: es gab keine Laienchöre; Vokalmusik wurde für professionelle Sänger komponiert. Ein moderner Musiker, der dieser Musik verfallen ist – und hier beginnt der persönliche Teil meiner Darstellung – den diese Musik so berührt, dass er sie zu seinem Arbeitsschwerpunkt, um nicht zu sagen zu seinem Lebensmittelpunkt macht, hat es also nicht leicht.

Seit 1983 in Bremen, übernahm ich das Vokalensemble des ›Forum Alte Musik Bremen‹ und begann mit ihm eine umfangreiche Konzerttätigkeit, die in die schönen Kirchen unseres Nordens, aber auch bis in den süddeutschen Raum (Stuttgart, Bamberg usw.) führte. Durch meine persönliche Leidenschaft, aber auch weil das hochbarocke Repertoire (also Bach, Händel, Telemann etc.) im Musikleben relativ präsent war (s.o.), konzentrierte ich mich mehr und mehr auf die groß-

artigen Werke des 16. und 17. Jahrhunderts, also der Spätrenaissance und des Frühbarock. 1986 war ich an der von meinem geschätzten Kollegen Thomas Albert initiierten Gründung der Akademie für Alte Musik beteiligt. Die Einbeziehung von begabten Studierenden eröffnete bald die Möglichkeit einer Kombination mit historischen Instrumenten. Auf der Suche nach einem möglichst originalgetreuen Klangbild wurde mir jedoch immer deutlicher, dass die großartigen Werke dieser Epochen eigentlich nur mit professionellen Musikern klanglich überzeugend zu realisieren sind.

In diese Zeit des ›Vortastens‹ fielen zahlreiche inspirierende Begegnungen mit Musikkollegen, viele interessante Repertoireentdeckungen, eindrucksvolle und bis heute prägende Konzerterlebnisse, Erkenntnisse über wesentliche musikalische Parameter (Stilistik, Vokalität, Besetzungen, Intonation etc.), die mich schließlich ermutigten, den Schritt in die Professionalität zu wagen, der dann 1993 mit der Gründung des Ensembles WESER-RENAISSANCE vollzogen wurde. Von Beginn an war dabei der Gedanke maßgebend, dass die möglichst ideale Besetzung für die jeweils aufzuführenden Musikwerke die Auswahl der einzuladenden Musiker bestimmen sollte. Mit anderen Worten: ich suchte jeweils nach einer idealen Musikergruppe für das ausgewählte Repertoire, und nicht das ideale Repertoire für eine vorhandene Besetzung. So tritt das Ensemble bis heute in unterschiedlichsten Formationen in Erscheinung: rein vokal, gelegentlich auch nur mit Instrumenten, zumeist jedoch gemischt besetzt. Die Größe des Ensembles variiert zwischen fünf und bis zu 30 Musikern. Auf diese Weise können die musikalischen Meisterwerke aus mehr als 200 Jahren Musikgeschichte in jeweils adäquater Weise realisiert und für unser Publikum aufbereitet werden.

Die Verbindung einer inhaltlich stringenten Programmgestaltung und zugleich einer künstlerisch hochwertigen, quasi beispielhaften Darbietung führte nicht nur zur Akzeptanz unserer Bremer Konzertreihen, sondern veranlasste auch zahlreiche Konzertveranstalter im In- und Ausland unser Ensemble einzuladen, was durch die erfolgreiche Produktion einer großen Zahl von CDs abseits des Mainstream zweifellos noch begünstigt wurde. Als Leitbild der Aufführungen galt von Beginn an der klassische ›Dreiklang‹ *docere – delectare – movere* (informieren – erfreuen – bewegen), den schon Cicero für die Redekunst formulierte und der sich perfekt auf die musikalische Darbietung übertragen lässt.

Dass dieses Konzept durch 25 Jahre fruchtbare Jahre bis heute trägt, ist einer Reihe glücklicher Umstände geschuldet, die mir persönlich zuteilwurden und für die ich eine große Dankbarkeit empfinde:

1. einer künstlerischen Unabhängigkeit, die mir durch die Professur an der hiesigen Hochschule für Künste ermöglicht wird. Befreit von Zwängen des Musikmarktes (Wiederholung von Standard- oder populärem Repertoire) kann ich mich den einzelnen Projekten widmen und dabei zugleich ausgewählten begabten Studierenden und Absolventen die Möglichkeit eröffnen, sich im professionellen Umfeld zu bewähren und Erfahrungen zu sammeln.
2. einem inzwischen sehr großen Kreis hervorragender international angesehener MusikkollegInnen, die – das wage ich mal so zu behaupten – immer gern nach Bremen kommen und mit denen mich z.T. seit vielen Jahren eine freundschaftliche Zusammenarbeit verbindet.
3. einigen Bremer Stiftungen, die meine Arbeit seit Jahren großzügig unterstützen und ohne die speziell die Veranstaltung der thematisch gebundenen Konzertreihen für unser Bremer Publikum nicht möglich wäre.

4. einem sehr treuen Bremer Publikum, das auch Programme weitab des Mainstream zu goutieren in der Lage ist und mich zu immer neuen Programmideen motiviert.

5. vielen guten persönlichen Kontakten zu Programmverantwortlichen bei den Rundfunkanstalten, zu Festivalveranstaltern und Intendanten, zu kooperierenden Wissenschaftlern, Universitäten und Hochschulen, zu den Verantwortlichen zahlreicher Kirchengemeinden u.v.m. Nicht zuletzt ein ›guter Draht‹ zu Burkhard Schmilgun (cpo), der so manche CD-Produktion ermöglicht hat, die weniger den Gesetzen des Marktes, also dem Diktat möglichst großer Verkaufszahlen, als vielmehr gemeinsamem Forschungs- und Entdeckergeist geschuldet ist.

6. und damit schließt sich der Kreis: einem so überreichen musikhistorischem Erbe, dass ein Menschenleben nicht ausreicht es zu ergründen, zu erforschen und den Menschen unserer Zeit nahezubringen.



1993

München (Tage Alter Musik)  
**Dialoghi musicali**  
Dialogkompositionen des 16. und  
17. Jahrhunderts

**Spirit of the Renaissance**  
(CD-Produktion)



1994

**Orlando di Lasso und  
Giovanni Pierluigi da Palestrina  
zum 400. Todesjahr**  
Konzerte u.a. in Antwerpen,  
Utrecht, Groningen, Alden Biesen  
und Bremen

**Vesperae in Assumptione  
Beatae Mariae Virginis**  
Marienvesper mit Werken von  
Orlando di Lasso

**Auss meiner Sünden tieffe**  
Lieder und Psalmen  
von Orlando di Lasso

**Nur närrisch sein**  
Lieder von Orlando di Lasso

**Giovanni Pierluigi da Palestrina  
zum 400. Todestag**  
Messe und geistliche Madrigale

**Missa in festo Michaelis Archangeli**  
Giovanni Pierluigi da Palestrina

Niedersächsische Musiktage  
**Thomas Stoltzer**  
Messe und Motetten

1995

Dresden (Heinrich Schütz Fest)  
**Motetten und Concerti**  
Heinrich Schütz & Zeitgenossen

Tage Alter Musik in Herne (WDR),  
Bremen (Musica Antiqua)  
**Hochzeitsmusik der Hansestädte**  
Werke von Eccard, Stobäus,  
Sweelinck u.a.  
(CD-Produktion)

Osteel/Ostfriesland (Dollart-Festival)  
**Veni in hortum meum**  
Motetten von Jacob Praetorius  
(Gesamteinspielung)

**Neue teutsche Lieder**  
Leonhard Lechner  
(CD-Produktion)

**Il Sacrificio di Abramo**  
Camilla di Rossi  
(CD-Produktion)

Eindhoven, Utrecht, Amsterdam  
**Requiem aeternam**  
Totenmesse von Jacobus de Kerle



1996

Innsbruck  
(Ambraser Schlosskonzerte)  
**Marienmotetten**  
Jacobus Regnart  
(CD-Produktion)

Alden Biesen  
**Vergine bella**  
Madrigale von Cipriano de Rore

Antwerpen, Utrecht  
**Motetten aus dem Münchener  
Prachtkodex**  
Cipriano de Rore  
(CD-Produktion)



**Cantiones Sacrae**  
Heinrich Schütz  
(Gesamteinspielung)

**Psalmen**  
Johann Theile  
(CD-Produktion)

Detmold (Heinrich Schütz-Fest)  
**Con voci e strumenti**  
Werke von Schütz und Zeitgenossen

Göttingen (Universitätskongress)  
**Missa pro omnibus sanctis**  
Heinrich Isaac



1997

Köln (Deutschlandfunk, »NovAntiqua«)  
**Freue dich des Weibes**  
Weltliche Werke von Heinrich  
Schütz  
(CD-Produktion)

Musikfest Bremen  
**Geistliche Chor-Musik 1648**  
Heinrich Schütz  
(Gesamteinspielung)

Riga, Utrecht,  
Niedersächsische Musiktage  
**Heinrich Isaac: Missa paschalis**  
mit Knabensolisten des Rigaer  
Domchores



1998

Innsbruck, Hamburg, Bremerhaven  
**Madrigale**  
Andrea Gabrieli (CD-Produktion)

Osnabrück, Münster, Bremen  
**Friedens-Seufftzer  
und Jubel-Geschrey**  
Musik zum Westfälischen  
Frieden 1648 (CD-Produktion)

Eisenach (Wartburg-Konzerte)  
**Wol kumpt der May**  
Ludwig Senfl: Lieder, Carmina,  
Motetten (CD-Produktion)

Norrfjärden (Schweden),  
Hamburg (NDR, »Das Alte Werk«)  
**Hieronymus Praetorius**  
Vesper zum Michaelisfest  
(CD-Produktion)



1999

**Kleine geistliche Konzerte**  
Heinrich Schütz  
(Gesamteinspielung)

Hamburg (NDR), Bremen  
**Veni Sancte Spiritus**  
Thomas Selle zum 400. Geburtstag

Berlin (Tage Alter Musik)  
**De profundis clamavi**  
Vertonungen des 130. Psalms

Stade (St. Cosmae & Damiani)  
**Cantate Domino**  
Vokal- und Instrumentalwerke von  
Hans Leo Hassler  
(CD-Produktion)

Bremen  
**Arcadia sonans**  
Luca Marenzio zum 400. Todesjahr

Mechelen, Gent  
**Karl V. und die Reformation**



2000

**FESTMUSIK DER HANSESTÄDTE**  
Konzertzyklus 2000, Bremen

**Norddeutsche Handelsstädte**  
Musik aus Bremen, Lüneburg und  
Braunschweig

**Die Hansekantore Flanderns**  
Musik aus Brügge und Antwerpen

**Hamburgische Kirchenmusik**  
Werke von Selle, Schop,  
Weckmann und Bernhard

**Abend-Music in St. Marien zu Lübeck**  
Tunder und Buxtehude

**Mare Balticum**  
Musik aus Stralsund, Stettin,  
Danzig und Königsberg

Göteborg  
**Otterndorf 1665**  
Rekonstruktion eines historischen  
Gottesdienstes

Helsinki  
**Marienvesper**  
Orlando di Lasso

Utrecht, Torgau, Wittenberg, Herne  
**Karl V. und die Reformation**



2001

**ITALIENISCHE FESTMUSIK**  
Konzertzyklus 2001/2002, Bremen

**Florentiner Intermedien 1539**  
Rekonstruktion der Hochzeits-  
musik am Hofe der Medici

**Venezianische Weihnachtsmusik**  
Komponisten an der Basilika von  
San Marco

**Neapolitanische Impressionen**  
Heiteres und Besinnliches zum  
Karneval

**Mantua und Ferrara**  
Madrigale und Instrumentalmusik  
im Umkreis der Gonzaga-Dynastie

**Ostermesse in Rom**  
Rekonstruktion eines Festgottes-  
dienstes um 1570



Emden (Dollart-Festival)  
**Mein Herz ist bereit**  
Werke von Theile und Buxtehude

**Kirchen- und Tafel-Music**  
Andreas Hammerschmidt (CD-Prod.)

Bremen (für Instituto Cervantes)  
**Hispania vetus**  
Marienvesper in spanischer  
Tradition der Renaissance

2002

**MUSICA BRITANNICA**  
Konzertzyklus 2002/2003, Bremen

**The Coronation of James II (1685)**  
Krönungsmusik von Purcell, Blow,  
Turner u.a.

**Madrigals & Fantasies**  
Weltliche Musik für Sänger und  
Virginal um 1600

**Come sweet love**  
John Dowland und seine Zeit

**Lamentationes Hieremiae**  
Musik zur Passion von Taverner,  
Tallis u.a.

Niedersächsischen Musiktage  
**Salve Regina**  
Spanische Marienkompositionen  
aus Mittelalter und Renaissance  
mit Antigua Capilla Hispana  
Zaragoza

**Fontana d'Israel (Israels-Brünnlein)**  
Johann Hermann Schein  
(Gesamteinspielung)



2003



**MUSIK AM DRESDNER HOF**  
**Heinrich Schütz und die Geburt der deutschen Barockmusik**  
Konzertzyklus 2003/04, Bremen

**Vom Himmel hoch**  
Werke von Heinrich Schütz und Andreas Hammerschmidt

**Banchetto musicale**  
Weltliche Werke von Johann Hermann Schein

**De profundis clamavi**  
Werke von Schütz, Rosenmüller, Theile, Bruhns und J.S. Bach

**Historia der Auferstehung**  
Heinrich Schütz' Osteroratorium (CD-Produktion)

Regensburg (Tage Alter Musik)  
Halle/Saale (Händelfestspiele)  
**Vesperae Beatae Mariae Virginis**  
Eine Marienvesper unter Orlando di Lasso

Antwerpen (Festival van Vlaanderen)  
**Hertzlich thut mich erfrewen**  
Villanellen, Lieder und Canzonen von J. Regnart

Dresden (Heinrich Schütz Tage)  
**Surrexit pastor bonus**  
Kompositionen von Giovanni Gabrieli, Andrea Gabrieli und Heinrich Schütz

Bremen (Internationales Heinrich Schütz Fest)  
**Giovanni Gabrieli ed il suo tempo**  
Mehrchörige Werke von Giovanni Gabrieli, Andrea Gabrieli und Heinrich Schütz

2004



**KÖNIGE UND KATHEDRALEN**  
**Der Siegeszug der Polyphonie**  
Konzertzyklus 2004/2005, Bremen

**Requiem**  
Totenmesse von Pierre de la Rue

**Ausklang des Mittelalters**  
Dufay und Ockeghem an der Schwelle zur Renaissance

**Salve Regina**  
Marienmotetten flämischer Meister

**Ostermesse**  
Missa paschale von Heinrich Isaac

Hannover (Kirchenmusik-Kongress)  
**Komm, Heiliger Geist**  
Pfingstkantaten von G. Ph. Telemann

Nürnberg, Prag  
**Die Goldene Straße**  
Werke von Hassler, Regnart, Lechner

Bad Wimpfen (Festwochen der Alten Musik)  
**An den Wassern zu Babel**  
Kompositionen zum 137. Psalm

Adorf (Vogtland)  
**Triumphate sidera**  
Werke von J.K. Kerll, G. Valentini und G. Priuli

2005



**APOKALYPSE**  
**Visionen von Untergang und Erlösung**  
Konzertzyklus 2004/2005, Bremen

**Wacht! Euch zum Streit gefasset macht**  
Dieterich Buxtehudes ›Das Jüngste Gericht‹ (CD-Produktion)

**Es erhub sich ein Streit im Himmel**  
Michaelis-Vesper von H. Praetorius

**Psalmi poenitentiales**  
Bußpsalmen der Renaissance

**Der Tag des Gerichts**  
Oratorium von G. Ph. Telemann

Dazu:  
Kunstaustellungen  
(Klasse für Malerei Prof. Karin Kneffel, Hochschule für Künste Bremen)

Vortragsreihen  
(Prof. Dr. Dr. Bernd U. Schipper  
Universität Bremen)

Havelberg  
(MDR, Straße der Romanik)  
**Vesperae Beatae Mariae Virginis**  
Eine Marienvesper mit Werken von Orlando di Lasso  
(CD-Produktion)

Utrecht (Festival Oude Muziek)  
**Salve diva parens**  
Messe und Motetten von Jacob Obrecht

Gent (Festival van Vlaanderen)  
**Florentiner Intermedien**  
Hochzeitsmusik von 1539



2006



**CLAUDIO MONTEVERDI**  
**Genie an der Zeitenwende**  
 Konzertzyklus 2006/2007, Bremen

**Venezianische Festmusik**  
 Selva morale et spirituale

**Vesperae Beatae Mariae Virginis**  
 Marienvesper in solistischer Besetzung

**L'Orfeo, Favola in musica**  
 mit: Theatrium Figurentheater

**Von Liebe und Krieg**  
 Madrigali guerrieri ed amorosi

Niedersächsische Musiktage  
**Schön bist du, meine Freundin**  
 Das Hohelied der biblischen Liebe

Tage Alter Musik Herne (WDR)  
**Genus cromaticum und sapphische Strophe**  
 Zur Antikenrezeption in der Musik des 16. Jahrhunderts

**Puer natus in Bethlehem**  
 Weihnachtsmusik von Michael Praetorius  
 (CD-Produktion mit BREMER BAROCK CONSORT)

2007



**KAPITÄNE UND KANTOREN**  
**Barockmusik aus Hamburg**  
 Konzertzyklus 2007/2008, Bremen

**San Marco in Hamburg**  
 Kirchenmusik von Hieronymus Praetorius (CD-Produktion)

**Venus und Adonis**  
 Reinhard Keiser und die Oper am Gänsemarkt mit dem Theater Laboratorium Oldenburg

**Bürger-Capitäns-Music**  
 Telemanns musikalisches Schaffermahl (CD-Produktion)

**Da der Sabbath vergangen war**  
 Österliche Festmusik von Thomas Selle (CD-Produktion)

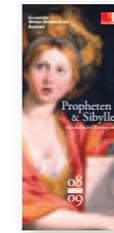


Stockholm (Early Music Festival)  
 Helsinki (Vantaa-Festival)  
**Wacht! Euch zum Streit gefasset macht**  
 Buxtehudes ›Das Jüngste Gericht‹

Leer (Musikfest Bremen)  
**Gertruden-Music**  
 Rekonstruktion der Festmusik von 1607 zur Einweihung der Gertruden-Kapelle in Hamburg



2008



**PROPHETEN UND SIBYLLEN**  
**Musikalische Weissagungen**  
 Konzertzyklus 2008/2009, Bremen

**Der Kampf um Jerusalem**  
 Ein barocker ›Nabucco‹ (1688)

**Prophetiae Sibyllarum**  
 Lassos chromatische Experimente

**Daniel, Ezechia & Co**  
 Oratorien von G. Carissimi (CD-Produktion)

**Lamentationes**  
 Klagegesänge des Jeremia



**Musicalische Exequien**  
 Heinrich Schütz (CD-Produktion)

Antwerpen (Festival van Vlaanderen), Bremen (650 Jahre Hanse)  
**Der Pommerse Lassus**  
 Werke von Philipp Dulichius (CD-Produktion)

Bremen  
**Messe de Nostre Dame**  
 Guillaume de Machaut

Venedig  
**Vesperae in honorem Michaelis Archangeli**  
 Werke von Hieronymus Praetorius



2009



**JOSQUIN DEZ PRÉZ**  
**Großmeister der Polyphonie**  
 Konzertzyklus 2009/2010, Bremen

**De Profundis**  
 Psalmvertonungen (CD-Produktion)

**Ave Maris Stella**  
 Marienkompositionen (CD-Prod.)

**Adieu mes Amours**  
 Chansons

**Stabat Mater**  
 Musik zur Passion

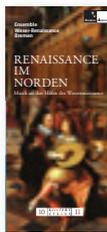
Hamburg (Bucerius-Kunstforum)  
**Prophetiae Sibyllarum**  
 Orlando di Lasso und der Manierismus

**Barocke Weihnacht in Hamburg**  
 Praetorius, Selle, Weckmann u.a. (CD-Produktion mit BREMER BAROCK CONSORT)

Tage Alter Musik in Herne (WDR)  
**La Caduta di Gerusalemme**  
 Oratorium von Paolo Colonna

Breslau  
**Musica Sacra Polonica**  
 Werke von Pękiel und Mielczewski

## 2010



### **RENAISSANCE IM NORDEN** **Musik an den Höfen der** **Weserrenaissance**

Konzertzyklus 2010/2011, Bremen

#### **Moritz der Gelehrte**

Landesherr und Komponist

#### **Italien im Weserraum**

Madrigale von Johann Grabbe

#### **Taffel-Consort**

Englische Musiker am  
Bückeburger Hof

#### **Surrexit Christus**

Ostermesse von Michael Praetorius

Prag

#### **Missa paschalis**

Werke von Heinrich Isaac

Trient, Sand in Taufers (I)

#### **Il Mosè**

Oratorium von Bernardo Pasquini

Otterndorf (Musikfest Bremen)

#### **Resonant Organa**

Rekonstruktion des Einweihungs-  
gottesdienstes der Otterndorfer  
Orgel aus dem Jahr 1662

Münster, München (Residenz)

#### **Ordinarium**

Messvertonungen von Obrecht und  
Lasso

Rochester (U.S.A.)

#### **Lobet den Herren**

Werke von Heinrich Schütz

## 2011



### **ENTLANG DER WEICHSEL** **Barockmusik aus Polen**

Konzertzyklus 2011/2012, Bremen

#### **An der Kathedrale zu Krakow**

F. Lilius, A. Orgas, B. Pełkiel

#### **Komponisten am Königshof**

M. Mielczewski, M. Zielenski,  
A. Jarzębski  
(CD-Produktion)

#### **Italienische Musiker in Warschau**

A. Pacelli, G. F. Anerio, M. Scacchi

#### **Danziger Kirchenmusik**

P. Siefert, K. Förster, N. Zangius

Zittau

#### **Friede sey mit euch**

Andreas Hammerschmidt zum 400.  
Geburtstag

Golzwarden (Musikfest Bremen)

#### **Musikalische Ausgangspunkte**

Musik um 1648, dem Geburtsjahr  
Arp Schnitgers

Schloss Fürstenberg (Weser)

#### **Un miracol d'amore**

Madrigale von Johann Grabbe

## 2012



### **SIGLO DE ORO** **Musik aus Spaniens Goldenem** **Zeitalter**

Konzertzyklus 2012/2013, Bremen

#### **Marienvesper**

Werke von T. L. de Victoria u.a.

#### **Puer natus est nobis**

Vokalpolyphonie von  
C. de Morales  
(CD-Produktion)

#### **Gentil señora mía**

Villancicos, Canciones, Fantasias

#### **Canticum canticorum**

Messe und Motetten  
von F. Guerrero u.a.

Schloss Gottorf

#### **Laudate Dominum**

Kantaten von Augustin Pflieger  
(CD-Produktion ›Musik für Schloss  
Gottorf‹ Vol. 1)

Danzig

#### **Musik aus dem alten Danzig**

BREMER BAROCK CONSORT

Dresden

#### **Siehe, wie fein und lieblich**

Werke von M. Vulpius und  
H. Schütz

Bremen

#### **Venezianische Mehrchörigkeit**

Giovanni Gabrieli zum  
400. Todestag



2013



**THOMASKANTOREN**

**J.S. Bachs Vorgänger in Leipzig**

Konzertzyklus 2013/2014, Bremen

**Veni sancte spiritus**

Kantaten von Sebastian Knüpfer  
(CD-Produktion)

**Amor, du Liebesgott**

Hochzeitskompositionen von  
Johann Hermann Schein

**Seelen-Lust**

Geistliche Madrigale  
von T. Michael  
(CD-Produktion)

**Es steh Gott auf**

Osterkantaten von Schelle,  
Kuhnau und Bach

Schloss Gottorf

**Nun dancket alle Gott**

Kantaten von Johann Philipp  
Förtsch

(CD-Produktion ›Musik für Schloss  
Gottorf‹ Vol. 2)

Zörbig

**Veni Sancte Spiritus**

Thomas Selle zum 350. Todestag

Danzig (Goldberg-Festival)

**Ave maris stella**

Marienkompositionen der  
Renaissance

Venedig (San Marco)

**Vigilia in honorem S. Matthaei**

Werke von Giovanni Gabrieli und  
Heinrich Schütz

Dresden (Heinrich Schütz  
Musikfest)

**Straf mich nicht in deinem Zorn**

Bußpsalmen von Lechner, Lasso  
und Franck

Kassel

**Domine, Dominus noster**

Werke von Giovanni Gabrieli und  
Heinrich Schütz



2014



**I FIAMMINGHI**

**Flämische Musiker in Italien**

Konzertzyklus 2014/2015, Bremen

**Musica nova**

Adrian Willaert in Venedig

**Madrigali e Capricci**

Jean de Macque in Neapel  
(CD-Produktion)

**Passio secundum Marcum**

Jacques de Wert in Mantua

**Vivat felix Hercules**

Cyprian de Rore in Ferrara  
(CD-Produktion)

**Symphoniae Sacrae I**

Heinrich Schütz  
(Gesamteinspielung)

Göteborg

**Iubilate Deo**

Werke von Hieronymus Praetorius  
BREMER BAROCK CONSORT

Schloss Gottorf, Magdeburg

**Laetatus sum**

Kantaten von Georg Österreich  
(CD-Produktion ›Musik für Schloss  
Gottorf‹ Vol. 3)

Cuxhaven/Altenbruch

**Ein feste Burg**

Franz Tunder zum 400. Geburtstag  
BREMER BAROCK CONSORT

Landshut (Hofmusiktage)

**Giovanni Gabrieli und der Norden**

Werke von Gabrieli, Grabbe,  
Pederson und Schütz

Bamberg

**Musik für Kaiser Maximilian**

Werke von H. Isaac und L. Senfl

Görlitz (Lausitzer Musiksommer)

**An Wasserflüssen Babylon**

Werke zum 137. Psalm

Riga

**Mare Balticum**

Musik der Hansestädte  
BREMER BAROCK CONSORT

Lemgo (mixTour-Festival)

**Missa in Festo Sanctissimae**

**Trinitatis**

Werke von Hieronymus Praetorius  
(CD-Produktion)

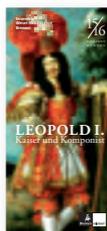
Weimar, Erfurt (Festival Guldener  
Herbst)

**Norddeutsche Impulse**

P. H. Erlebach zum 300. Todesjahr



2015



**LEOPOLD I. (1640 – 1705)  
Kaiser und Komponist**

Konzertzyklus 2015/2016, Bremen

**Vespro solemne**

Festkonzert zum Leopoldstag

**Orfeo y Euridice**

Intermezzi und Serenaden

**Missa pro defunctis**

Totenmesse für die Kaiserin  
(CD-Produktion)

**Il sacrificio d'Abramo**

Oratorium  
(CD-Produktion)

Groningen

**Nicolaus Bruhns  
zum 350. Geburtstag**

Kantaten und Orgelwerke  
BREMER BAROCK CONSORT

Schleswig (Dom)

**Abschied und Ewigkeit**

Staatsmusiken des Gottorfer Hofes  
(CD-Produktion »Musik für Schloss  
Gottorf« Vol. 4)

Rudolstadt

**Hochlöbliches Beylager**

Hochzeitsmusik von 1639

Moskau

**Musik für San Marco**

Werke von Claudio Merulo, Andrea  
und Giovanni Gabrieli u.a.  
BREMER BAROCK CONSORT

Riga

**In dulci iubilo**

Weihnachtsmusik aus alten  
Hansestädten  
BREMER BAROCK CONSORT



2016



**EIN NEUES LIED WIR HEBEN AN  
Martin Luther und die Anfänge  
der protestantischen Kirchenmusik**

Konzertzyklus 2016/2017, Bremen

**Geistliches Gesangk Buchleyn**

Luthers Lieder in Vertonungen  
von Johann Walter

**Purificatio Mariae**

Festmusik zur Lichtmess-Feier  
(Wittenberg 1545)

**Te Lutherum damnamus**

Konfessionelle Propaganda im  
16. Jahrhundert

**Herr, neige deine Ohren**

Deutsche Psalmen im  
Reformationsjahrhundert

Wolfenbüttel

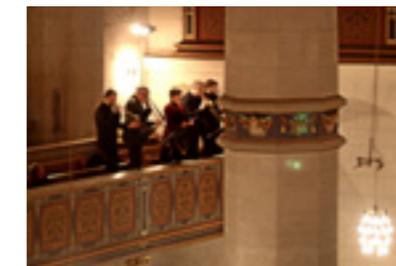
**Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort**

Mehrchörige Werke von Michael  
Praetorius  
(CD-Produktion »Musik aus Schloss  
Wolfenbüttel« Vol. 1)

Hasselt, Utrecht, Maastricht, Groni-  
ngen, Amsterdam

**Spanische Polyphonie**

Werke von Cristóbal de Morales



Torgau, Weißenfels

**Herr, neige deine Ohren**

Deutsche Psalmen im  
Reformationsjahrhundert

Kopenhagen, Frederiksborg,

**Missa sopra l'aria della Monica**

Werke von Girolamo Frescobaldi  
BREMER BAROCK CONSORT



2017



**KÖNIGLICHES KOPENHAGEN  
Musik am Hofe Christian IV.**

Konzertzyklus 2017/2018, Bremen

**Mogens Pedersøn:  
Pratum Spirituale**

Motetten für den dänischen Hof  
(CD-Produktion)

**Lachrimae or Seven Tears**

John Dowland in Kopenhagen  
Lautenlieder und Consort-Musik

**Ecco la Primavera**

Venedig im Norden  
Madrigale von Pedersøn,  
Brachrogge u.a.

**Symphoniae Sacrae**

Heinrich Schütz in Kopenhagen

Graz

**Giovanni Priuli**

Musik des Grazer Hofkapell-  
meisters  
BREMER BAROCK CONSORT

Wolfenbüttel

**In te Domine speravi**

Johann Rosenmüller  
zum 400. Geburtstag  
(CD-Produktion ›Musik aus Schloss  
Wolfenbüttel‹ Vol. 2)

Maulbronn (Klosterkonzerte)

**Übers Gebirg Maria geht**

Eine protestantische Marienmesse  
aus der Zeit der Reformation

Ganderkesee (Musikfest Bremen)

**Sehr herrlich und köstlich**

Festmusik zum 100-jährigen Refor-  
mationsjubiläum, Dresden 1617

Leipzig

**Der Noten Meister**

Luthers Lieblingskomponist

Weimar, Lübeck

**Heinrich Isaac**

Musik aus den Weimarer Chor-  
büchern

Bremen

**Salve Regina**

Heinrich Isaac zum 500. Todesjahr



2018



**LA SERENISSIMA  
Venedig um 1600**

Konzertzyklus 2018/2019, Bremen

**Klangpracht an San Marco**

Werke von Andrea Gabrieli  
(CD-Produktion)

**Marianische Festmesse**

Werke von Claudio Merulo

**Dolci Affetti**

Madrigale von Giovanni Gabrieli

**Maestri del Canto**

Concerti von Claudio Monteverdi  
und Alessandro Grandi

Wolfenbüttel

**Freut euch des Herren**

Geistliche Konzerte  
von Daniel Selichius  
(CD-Produktion ›Musik aus Schloss  
Wolfenbüttel‹ Vol. 3)

Bremen

**Sancta Genitrix Maria**

Pierre de la Rue zum 500. Todesjahr

Lünen

**Salve Regina**

Marianische Antiphonen

Stary Sacz / Krakau

**O gloriosa Domina**

Werke von Mielczewski, Scacchi,  
Siefert

Utrecht

**Ave maris stella**

Werke von Josquin Desprez

Aachen (Dom)

**Iubilate Deo**

Barockmusik aus Krakau

Bremen

**Alles Kanon?**

Verschlungene Wege in der ›Musica  
Nova‹ des 16. und 20. Jahrhunderts

Kassel

**Meister und Meisterschüler**

Werke von Georg Otto und  
Heinrich Schütz

Torgau, Bremen

**Krieges-Angst-Seufftzer**

Musik zum 30-jährigen Krieg  
BREMER BAROCK CONSORT





## Diskografie

Ensemble Weser-Renaissance Bremen

1993 - 1997

---



**The Spirit of the Renaissance**  
Works from Josquin des Prez to  
Hans Leo Hassler  
cpo 999 294-2 (1993)



Thomas Stoltzer  
**Missa duplex per totum annum**  
cpo 999 295-2 (1994)



**Hanseatic Wedding Motets**  
cpo 999 396-2 (1995)



Leonhard Lechner  
**Neue Teutsche Lieder**  
cpo 999 370-2 (1995)



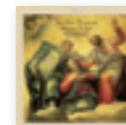
Jacob Praetorius  
**Motetten & Orgelwerke**  
cpo 999 215-2 (1995)



Camilla di Rossi  
**Il Sacrificio di Abramo –  
The Sacrifice of Abraham, Oratorio**  
cpo 999 371-2 (1995)



Heinrich Schütz  
**Complete 40 Motets SWV 53-93**  
cpo 999 405-2 (1995)



Jacobus Regnart  
**Mariale 1588**  
(15 Marien-Motetten)  
cpo 999 507-2 (1996)



Johann Theile  
**Psalm Motets**  
(Psalm 111, 6 & 4)  
cpo 999 489-2 (1996)



Cipriano de Rore  
**Sacred and Secular Motets from the  
Munich Codex**  
cpo 999 506-2 (1996)



**Friedens-Seufftzer und Jubel-Geschrey**  
cpo 999 571-2 (1997)



Heinrich Schütz  
**Geistliche Chor-Music 1648**  
SWV 369-397  
cpo 999 546-2 (1997)

## 1997 - 2005

---



Heinrich Schütz  
**Secular Works**  
cpo 999 518-2 (1997)



Andrea Gabrieli  
**Madrigali e Canzoni**  
cpo 999 642-2 (1998)



Hans Leo Hassler  
**Motetten & Orgelwerke**  
cpo 999 723-2 (1999)



Heinrich Schütz  
**Kleine geistliche Konzerte**  
cpo 999 675-2 (1999)



Ludwig Senfl  
**Deutsche Lieder, Carmina**  
cpo 999 648-2 (1999)



Hieronymus Praetorius  
**Vesper for St. Michael's Day**  
cpo 999 649-2 (1999)



**Hanseatische Festmusiken um 1600**  
cpo 777 390-2 (2000)



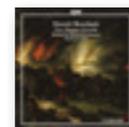
Andreas Hammerschmidt  
**Geistliche Werke**  
cpo 999 846-2 (2001)



Johann Hermann Schein  
**Israels Brunnlein**  
cpo 999 959-2 (2003)



Heinrich Schütz  
**Historia der Auferstehung Jesu Christi**  
cpo 777 027-2 (2004)



Dieterich Buxtehude  
**Das Jüngste Gericht**  
cpo 777 197-2 (2005)



Orlando di Lasso  
**Eine Marienvesper**  
cpo 777 182-2 (2005)

## 2007 - 2010

---



Hieronymus Praetorius  
**San Marco in Hamburg**  
cpo 777 245-2 (2007)



Melchior Franck  
**Bußpsalmen 1615**  
cpo 771 181-2 (2008)



Philipp Dulichius  
**18 Motetten**  
cpo 777 352-2 (2008)



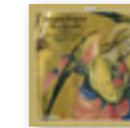
Heinrich Schütz  
**Musikalische Exequien**  
SWV 279-281  
cpo 777 410-2 (2008)



Thomas Selle  
**Ostermusik**  
cpo 777 396-2 (2008)



Georg Philipp Telemann  
**Bürger-Capitäns-Music 1744**  
cpo 777 390-2 (2008)



Josquin Desprez  
**De profundis – Psalmotetten**  
cpo 777 588-2 (2009)

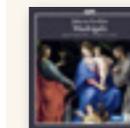


Orlando di Lasso  
**Prophetiae Sibyllarum**  
cpo 777 468-2 (2009)

### Renaissance im Norden, Vol. 1 - 4



Moritz der Gelehrte  
**Motetten, Villanellen,  
Instrumentalwerke**  
cpo 777 661-2 (2010)



Johann Grabbe  
**Madrigale, Instrumentalwerke**  
cpo 777 662-2 (2011)



Michael Praetorius  
**Ostermesse**  
cpo 999 953-2 (2011)



William Brade und Thomas Simpson  
**Taffel-Consort**  
cpo 999 953-2 (2011)

## 2010 - 2017



Josquin Desprez  
**Ave maris stella**  
cpo 777 590-2 (2010)

### Musik für Schloss Gottorf, Vol. 1 - 4



Augustin Pflieger  
**Laudate Dominum: Geistliche Kantaten**  
cpo 777 801-2 (2012)



Johann Philipp Förtsch  
**»Nun dancket alle Gott«: Kantaten**  
cpo 777 860-2 (2013)



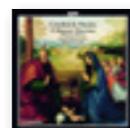
Georg Österreich  
**Psalmen und Kantaten**  
cpo 777 944-2 (2014)



Georg Österreich  
**Trauermusik – Abschied und Ewigkeit**  
cpo 555 010-2 (2016)



Virgo Prudentissima  
**Geistliche Musik aus Polen**  
cpo 999 772-2 (2012)



Christóbal de Morales  
**Weihnachtsmotetten**  
cpo 777 820-2 (2013)



Heinrich Schütz  
**Symphoniae Sacrae I**  
cpo 777 929-2 (2015)



Sebastian Knüpfer  
**Geistliche Konzerte**  
cpo 777 884-2 (2016)



Tobias Michael  
**Seelen-Lust**  
cpo 777 935-2 (2017)



Johann Walter  
**Geystliche Gesangk Buchleyn 1524/1525**  
cpo 555 134-2 (2017)



Giacomo Carissimi  
**Vier Oratorien**  
cpo 777 489-2 (2017)

## 2017 - 2018

### Musik aus Schloss Wolfenbüttel, Vol. 1 - 4

(Vol. 3 & 4 in Vorbereitung)



Michael Praetorius  
**Choralkantaten**  
cpo 555 064-2 (2017)



Johann Rosenmüller  
**Psalmkonzerte**  
cpo 555 165-2 (2018)



Hieronymus Praetorius  
**Missa in Festo Sanctissimae Trinitatis**  
(2018)

### In Vorbereitung:

Jean de Macque  
**6. Madrigalbuch, Orgelwerke**

Cyprian de Rore  
**Missa Vivat felix Hercules**

Kaiser Leopold I  
**Missa pro defunctis**

Kaiser Leopold I  
**Il Sacrificio d'Abramo**

Mogens Pedersøn  
**Pratum Spirituale (1620)**

Daniel Selichius  
**Opus novum (1623/24)**

**[www.weser-renaissance-bremen.de](http://www.weser-renaissance-bremen.de)**

Herausgeber: Orlando e.V.

Bildnachweis: Klaus L. Neumann, Seite 8 (2), 21 (2), 22; Rainer Selle, Seite 20;  
Jörg Landsberg, Seite 13 (1), 15 (1), 24; Rolf Schöllkopf, Seite 12 (2), 14 (2)  
alle anderen Fotos: Orlando e.V.

Gestaltung: RamschDesign, Oldenburg

Mit freundlicher Unterstützung:



